

16. März 2006

Gemeinsames Marketing für Museen an der Eisenstraße

Gabmann: Essentieller Beitrag zum touristischen Angebot

Auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann hat die NÖ Landesregierung kürzlich beschlossen, das Projekt „Museumsvernetzung Kulturpark Eisenstraße“ in der LEADER+ Region „Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland“ mit rund 26.000 Euro aus Mitteln der Regionalförderung zu unterstützen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 87.000 Euro. „Die touristische Entwicklung des Angebots der Eisenstraße ist eines der Schlüsselprojekte im Rahmen der LEADER-Region. Mit der weiteren Attraktivierung der Museen wird ein essentieller Beitrag zum touristischen Angebot des Kulturparks Eisenstraße geleistet“, betonte Gabmann in diesem Zusammenhang. Das Thema Freizeitwirtschaft sei Motor für die regionalwirtschaftliche Entwicklung in diesem Kulturpark, so der Tourismus-Landesrat.

Beim genannten Projekt geht es um eine Vernetzung der 14 im Kulturpark Eisenstraße befindlichen Museen bzw. um die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung der Marketingaktivitäten dieser Museen innerhalb des „Museumsverbundes NÖ Eisenstraße“. Neben professioneller Vermarktung des Angebots sollten die einzelnen Museen auch unter einem gemeinsamen touristischen Leitthema noch attraktiver als bisher gestaltet werden. Durch eine Wanderausstellung und die Initiative „Jugendliche führen Jugendliche“ sollen neue Wege der Bewerbung beschritten werden. Die 14 Museen wurden im vergangenen Jahr von rund 63.000 Personen besucht.

Nähere Informationen: Mag. Heidi Thonhofer, Telefon 07443/866 00.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at